Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik

Band: 111 (2020)

Heft: 11

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

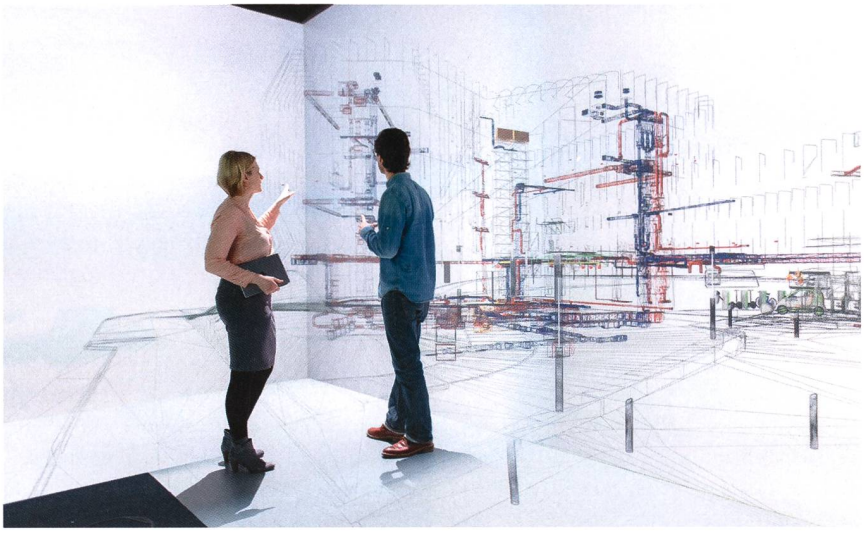
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

news.



Virtuelle Bauplanung (Symbolbild).

Gebäudedaten visualisieren

Um die Abstimmung während einer Bauplanung zu erleichtern, hat das Fraunhofer IAO gemeinsam mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Uni Stuttgart und weiteren Partnern ein frei verfügbares Software-Toolset entwickelt. Dieses macht Planungsdaten aus der Gebäudemodellierung mittels V/AR-Technologie als virtuell begehbare 3D-Modelle sichtbar und dient als Schnittstelle zur weiteren Planung. Der XRvisualizer ermöglicht es, Planungsdaten über eine VR-Brille oder auf einem PC zu betrachten, seit September ist auch eine Schnittstelle für AR verfügbar. Damit können eigene Planungsdaten auf handelsüblichen Endgeräten visualisiert werden.

Die Abstimmung zwischen allen beteiligten Gewerken zählt zu den Voraussetzungen für ein erfolgreiches Bauprojekt. Um eine gemeinsame, interdisziplinäre Diskussionsgrundlage für alle Fachplaner zu schaffen, hilft es, Daten bereits in der Planungsphase zu visualisieren. Dies gelingt mit Virtual und Augmented Reality (VR, AR). **NO**

Messeinrichtung auf einem Freifeld.

Transportable HVDC-Prüfeinrichtung

Die PTB entwickelt zurzeit zwei HV-Messsysteme – eines für Messungen von einzigartiger Genauigkeit bis 1,2 MV und ein zweites für Messungen bis 2 MV. Mithilfe der Spannungsteiler soll in der PTB ein Standard aufgebaut werden, mit dem die rückgeführte Kalibrierung von DC-Messeinrichtungen und die Prüfung von Systemkomponenten bis 2 MV möglich wird, wie sie in künftigen Hochspannungsnetzen weltweit eingesetzt werden sollen. **NO**

Batterie der Zukunft

Feststoffbatterien gelten unter Autoherstellern und Batterieproduzenten als eine attraktive Technologie mit höherer Sicherheit, grösserer Energiedichte, günstigerem Preis, Nachhaltigkeit und kürzeren Ladezeiten. Im Gegensatz zu konventionellen Lithiumionenbatterien enthalten Feststoffbatterien anstelle des leicht brennbaren, flüssigen Elektrolyten einen Festelektrolyten. Forschern der Humboldt-Universität zu Berlin und der Justus-Liebig-Universität Giessen ist es nun gemeinsam mit dem Industriepartner BASF gelungen, die Vorgänge in einer Feststoffbatterie mit Lithium als Minuspol und Kupfersulfid als Pluspol genauer zu verstehen. Die Ergebnisse publizierten die Forscher im Journal Advanced Energy Materials. Der Umstieg auf Feststoffbatterien ist eine Herausforderung, da hierfür neben neuen Materialien auch neue Fertigungsprozesse entwickelt werden müssen. So existieren zwar bereits Prototypen, mit einer möglichen Markteinführung wird aber erst in fünf bis zehn Jahren gerechnet. **NO**

Satellit der TU Berlin erfolgreich gestartet

Nach zwei Jahren Entwicklungszeit ist am 28. September 2020, um 13.20 Uhr mitteleuropäischer Zeit eine Sojus-Rakete vom Weltraumbahnhof Plessezk im Nordwesten Russlands mit einem an der TU Berlin gefertigten Satelliten erfolgreich gestartet. Damit ist «Salsat» (Spectrum Analysis Satellite) der 22. Kleinsatellit der TU Berlin, der von Forschern entwickelt, gebaut und auf die Reise ins Weltall geschickt wurde. Die Daten von Salsat sollen auch anderen Forschungsvorhaben zur Verfügung gestellt werden, um Funkfrequenzen nachhaltiger nutzbar zu machen. Mit einem Spektrumanalyzer kann sich Salsat die Frequenznutzung auch von anderen Satelliten direkt im Orbit anschauen. **NO**

Bilder: Ludmilla Parsyak, PTB

Rolf Schaeren

Rolf Schaeren präsidiert den EKZ-Verwaltungsrat

An seiner Sitzung vom 28. September hat der EKZ-Verwaltungsrat Dr. Rolf Schaeren zu seinem neuen Präsidenten gewählt. Der Stadtrat von Dietikon und Vizepräsident des Spitals Limmattal wird ab dem 1. Januar 2021 dem Verwaltungsrat vorstehen und Dr. Ueli Betschart ablösen, der altershalber zurücktritt. Rolf Schaeren ist Professor für Rechnungswesen und Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft FHNW und seit 2006 Mitglied der Hochschulleitung. **MR**

Thurplus: neuer Bereichsleiter Planung/Projektierung

Ulrich Trümpi übernimmt die Bereichsleitung Planung und Projektierung bei Thurplus (wie die Werksbetriebe Frauenfeld seit Juli 2020 heissen). Er übernimmt die Stelle von Ulrich Berger, der nach 33 Jahren im Unternehmen pensioniert wird. Ulrich Trümpi tritt seine Stelle am 1. Dezember 2020 an. Er hat an der ETH Zürich Maschinenbau mit Ergänzung in Betriebswissenschaften studiert. Während seiner beruflichen Laufbahn in der Energie- und Umwelttechnikbranche hat er verschiedene Rollen als Energieversorger, Bauherrenvertreter und als Anlagelieferant vertreten. **MR**

Ladestationen für 100 Einkaufszentren und Geschäfte

Energie 360° installiert bei rund 100 Coop-Verkaufsstellen und -Einkaufszentren Ladestationen für Elektroautos. Bis Ende Jahr will die Zürcher Energie- und Mobilitätsdienstleisterin 20 von rund 100 geplanten Coop-Standorten mit Elektroladestationen ausstatten. Weitere Ladestationen in allen Regionen folgen bis Mitte 2023. An den Stationen wird mit 22 kW Wechselstrom, der vorwiegend aus ökologischer Produktion stammt, geladen. Graustrom gleicht Energie 360° mit Ökostrom-Zertifikaten aus. **MR**

AEW hat eine mobile Ladestation für Elektrofahrzeuge entwickelt

«Energy to go» – die mobile Ladestation der AEW Energie AG.

Die Absatzzahlen von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb steigen seit Jahren stark an. Mit der Anzahl neuer E-Fahrzeuge steigt auch das Bedürfnis nach einer flexiblen Ladeinfrastruktur. Die AEW Energie AG bietet deshalb neu neben fix installierten Ladestationen für Ein- und Mehrfamilienhäuser auch eine mobile Ladestation für kulturelle Grossanlässe wie Musikfestivals oder für Grossbaustellen an.

Dazu wurde ein Ladeanhänger, in der Grösse eines See-Containers, mit zwei Ladestationen ausgestattet. Über einen elektrischen Anschluss können weitere acht Ladestationen angeschlossen werden. Der Anhänger verfügt über eine eigene Solaranlage. Die damit gewonnene Energie wird in einen elektrischen Speicher übertragen. Diese Batterie hat eine Ladekapazität eines Elektroautos (60 kWh). Über die Solaranlage und die Batterie kann ein Grossteil des gewünschten Ladestroms für E-Fahrzeuge geliefert werden. Genügt diese elektrische Energie nicht, wird dem E-Anhänger über einen elektrischen Anschluss die zusätzlich benötigte Energie geliefert. Ein intelligentes Energiemanagement regelt die elektrischen Anlagen sowie die abgegebene Energie. **MR**

Axpo eröffnet Ende 2020 eine Niederlassung in Singapur

Axpo baut ihr internationales Energiehandelsgeschäft weiter aus: Nachdem sich das Unternehmen in den vergangenen 20 Jahren eine führende Stellung in Europa erarbeitet hat und seit 2016 erfolgreich in den USA tätig ist, folgt nun die Expansion nach Asien. Im Fokus steht dabei der Handel mit verflüssigtem Erdgas (Liquefied Natural Gas, LNG).
Wie in Europa und den USA setzt Axpo auch in Asien auf eine lokale Präsenz mit lokalen Fachleuten. Als Managing Director von Axpo Singapore wird ab dem 1. Dezember 2020 Sophie Ducoloner verantwortlich zeichnen. Sie verfügt über rund 20 Jahre Erfahrung in der Branche und kennt die asiatische Region von ihren bisherigen Karrierestationen bestens. Zu ihren ersten Aufgaben gehören der Aufbau des Teams von Axpo Singapore, die Eröffnung der neuen Niederlassung und die Aufnahme der Geschäftstätigkeiten vor Ort. **MR**

Bilder: AEW, EKZ